

Bezirksverband des amb.
Markt-u.Schaustellergewerbe
Riehlerstr. 11

5000 Köln 90

Köln, den 2.3.93

Betr.: Beitrittserklärung

Sehr geehrter Herr Helwig!

Möchte Sie hiermit in Kenntnis setzen, daß in der Versammlung am 1.3.1993 die Neuwahl, die wir während unserer Jahreshauptversammlung im September vergangenen Jahres durchführten, annulliert wurde. Die Details werde ich Ihnen persönlich mitteilen. Die mir gemachten Vorwürfe habe ich entschieden zurückgewiesen und fühle mich keiner Schuld bewußt.

Ich hatte im vergangenen Jahr die Aufnahmeanträge zweier Herren angenommen und dieselben ans Büro weitergeleitet. Dies hatte ich in den Vorjahren bereits mehrmals, ohne Einwände so vorgenommen. Wenn ich darin, verehrter Herr Helwig, meine Kompetenz überschritten habe, bitte ich dies zu entschuldigen. Es sollte keineswegs eine Wahlbeeinflussung sein.

Die harten Vorwürfe, die mir seitens den Herren Rudi van Hees, Jürgen Bauermeister und Fredy Lehmann gemacht wurden, trafen mich sehr. Ein offenes, faires Wort vor der Versammlung, von meinem Vorstandsmitglied Fredy Lehmann, hätte Genüge getan und wir hätten die Wahl auf Verlangen, wiederholen lassen können.

Die Herren Lehmann und Bauermeister hatten sich gut vorbereitet und verlangten strikte Einhaltung der Satzungen. Was sie im Schilde führen, ist bisher noch nicht durchschaubar.

Am darauffolgenden Tag, auf der Landesfachschaftstagung, gabst ähnliche Probleme. Die durchgeführte Wahl wurde angezweifelt, da satzungsgemäß nur die Vorstände wahlberechtigt seien und Jürgen Bauermeister nebst Gattin, bekannt gaben, sie wären in Ihrem Auftrage als Delegierte erschienen und zur Wahl berechtigt. Nach Übereinkommen mit den Anwesenden wurde diese Angelegenheit zur weiteren Klärung zurückgestellt. Herr Knocke teilte mir ebenfalls, sein Ungehalten über das Vorgehen von Fredy Lehmann und Jürgen Bauermeister telefonisch mit, und seine Meinung, daß dies sicher nicht ganz in Ihrem Sinne sei. Dazu jedoch mündlich mehr.

Anknüpfend an unser bisheriges gutes Einvernehmen, hoffe ich auf weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen. In der Fachgruppe I werden wir, gegebenenfalls erst nach Ihrer Rückkehr, eine neue Jahreshauptversammlung mit Neuwahl durchführen.

Vorab möchte ich Sie jedoch bitten, die Anträge zur Aufnahme, von den unten aufgeführten Personen, zu bewilligen.

Es handelt sich, bis auf einen, allesamt um Kölner Schausteller, wogegen meiner Meinung nach nichts gegen spricht.

Ulla Mark	5000 Köln 1 Paulstr. 28
Wilhelm Mark	5000 Köln 1 Paulstr. 28
Hans Neunkirchen	5000 Köln 60 Bergstr. 14a
Kirsten Schmid	5000 Köln 30 Takustr. 41
Werner Schmid	5000 Köln 30 Takustr. 41
Gino Winter (mein Schwiegersohn)	5000 Köln 90 Ingeborgstr. 4
Karl-Heinz Hardt	5300 Bonn 3 Pfaffenweg 3
Ursula Milz	5000 Köln 30 Schirmerstr. 2a
Hans-Josef Milz	5000 Köln 30 Schirmerstr. 2a
Angelika Schoeneseifen	5000 Köln 90 Ingeborgstr. 6
Hans-Josef Schoeneseifen	5000 Köln 90 Ingeborgstr. 6

Die drei letzt genannten Personen werden selbstverständlich ihre alten Beitragsrückstände ausgleichen.

Verehrter Herr Helwig, es tut mir leid, daß ich Sie in Ihrer Kur stören mußte, aber die momentane Situation ließ mir keine andere Möglichkeit.

Ich wünsche Ihnen trotz alledem gute Erholung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen